

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des
Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 7.

Halle, den 1. April 1902.

27. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Unsere Uhrmacher-Schule. — Mitteilung des Ausschusses der Vereinigung für Chronometrie. — Reparatur-Werkstatt der Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg. — Elektrisches Pendel mit Sekunden-Schaltwerk für elektrische Präzisions-Normaluhren. — Umschau auf dem Gebiete der ausländischen Fachliteratur. — Stromschlussvorrichtung zum Betrieb elektrischer Nebenuhren. — Interessentenversammlung an der Ausfuhr von Uhren nach Russland. — Deutsche Uhrmacherschule. — Mitteilungen aus den deutschen Handwerkskammern. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Gebrauchsmuster-Register. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Kollegen, an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, finden Aufnahme als Einzelmitglieder bei Unterverbänden. Meldungen sind zu richten an den Vorsitzenden, Kollegen Rob. Freygang in Leipzig, Johannisplatz 24.

Central-Verband.

In der Bekanntmachung der Nr. 6 unseres Organs hat sich ein Fehler eingeschlichen, den zu berichtigen wir heute Gelegenheit nehmen. Bei der Bekanntmachung, das Königl. Preussische Handelsministerium betreffend, soll es nicht heißen Auktionsunwesen, sondern **Ausverkaufsunwesen**, ebenso soll es im nächsten Absatz nicht heißen Auktion, sondern **Ausverkauf**. Wir bitten, von der Richtigstellung gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Jedenfalls werden wir in nächster Zeit auch Gelegenheit haben, über Auktionsunwesen berichten zu können, indem die hohen Behörden, den durch Auktionen entstehenden Schaden erkennend, sich auch mit dieser Angelegenheit zur Zeit beschäftigen.

Am 1. Mai beginnt das 25. Schuljahr auf der von dem Central-Verband gegründeten Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte. Wir nehmen Gelegenheit, auch an dieser Stelle auf den Beginn des Schuljahres, wie überhaupt auf die Schule selbst hinzuweisen und unsere Mitglieder zu bitten, die Eltern und Vormünder ihrer Lehrlinge aufmerksam zu machen, dass der Besuch der Uhrmacherschule von Vorteil für die jungen Leute ist.

Wiederholt hatten wir Gelegenheit, uns zu überzeugen, dass die Einrichtungen der Schule musterhaft sind. Der Aufsichtsrat, das Direktorium und das Lehrerkollegium sind bestrebt, den Schülern das Beste zu bieten, und haben es nicht unterlassen, für Erneuerungen in der Einrichtung, für Maschinen und für Lehrmittel zu sorgen und dabei das Beste zu wählen. Auch wird für das leibliche Wohl der Schüler in jeder Weise gesorgt, und ist der Turnunterricht in den Lehrplan mit aufgenommen. Die gute Luft des freundlichen, im Thale und schöner Umgebung gelegenen Städtchens und die Gelegenheit, schöne Spaziergänge zu machen, werden beitragen, die Gesundheit der Schüler zu fördern. **Wir empfehlen den Besuch der Uhrmacherschule den In- und Ausländern auf das wärmste.** Wer sich von dem hier Gesagten überzeugen will, soll der Schule einen Besuch abstatten. Die beste Gelegenheit dazu ist am 25. April d. J. gegeben, an welchem Tage die Prüfung stattfindet. Wir erlauben uns, die werten Mitglieder, sowie alle Kollegen und Verbandsfreunde zu derselben einzuladen.

Die Verordnung der Reichspost veranlasst uns, die Kollegen aufmerksam zu machen, dass vom 1. April an nur die neue Briefmarke zur Frankierung verwendet werden soll. Wir bitten, von der Bekanntmachung Kenntnis zu nehmen und der Verordnung nachzukommen, damit wir nicht Strafporto bezahlen müssen.

Erfreuliche Nachrichten sind uns mehrfach zugegangen. Der **Verein Stralsund** teilt mit, dass laut Beschluss der letzten Versammlung für **alle Mitglieder das Organ** bezogen werden soll. **Einen gleichen Beschluss** fasste, wie der Kollege B. Walther, Bischofswerda, mitteilt, der Verein **Meissner Hochland**, der einen grossen Kreis umfasst. Wir **beglückwünschen die Vereine** zu diesen Beschlüssen und hoffen, dass noch mehr diesen Beispielen folgen. Eine weitere erfreuliche Mitteilung wurde uns durch den Koll. Löbner, Schriftführer der Innung Magdeburg. Dieselbe hat sich um fünf Mitglieder vergrößert. Wir wünschen der rührigen Innung Magdeburg zu ihrer agitatorischen Thätigkeit noch weitere Erfolge.

Ein langjähriges und eifriges Mitglied des Vereins Leipzig, der Koll. Theodor Strohmänn, feierte am 27. März sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Auch wir bringen dem Kollegen unsere herzlichsten Glückwünsche hierdurch dar. Möge derselbe seinem Geschäft noch lange vorstehen und dem Verein und dem Verband als Mitglied erhalten bleiben.

Wir wollen nicht verfehlen, unsere werten Mitglieder, sowie alle Kollegen aufmerksam zu machen, dass die neu eintretenden Lehrlinge bei den zuständigen Handwerks- oder Gewerbekammern anzumelden sind. Die Versäumnis zieht eine Strafe nach sich. Ferner richten wir die Bitte an unsere Verbandsmitglieder, bei dem Einkauf von Waren die Firmen zu berücksichtigen, die in **unserem Verbandsorgan** inserieren.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.

